



# Gute Vorbereitung ist die halbe Miete

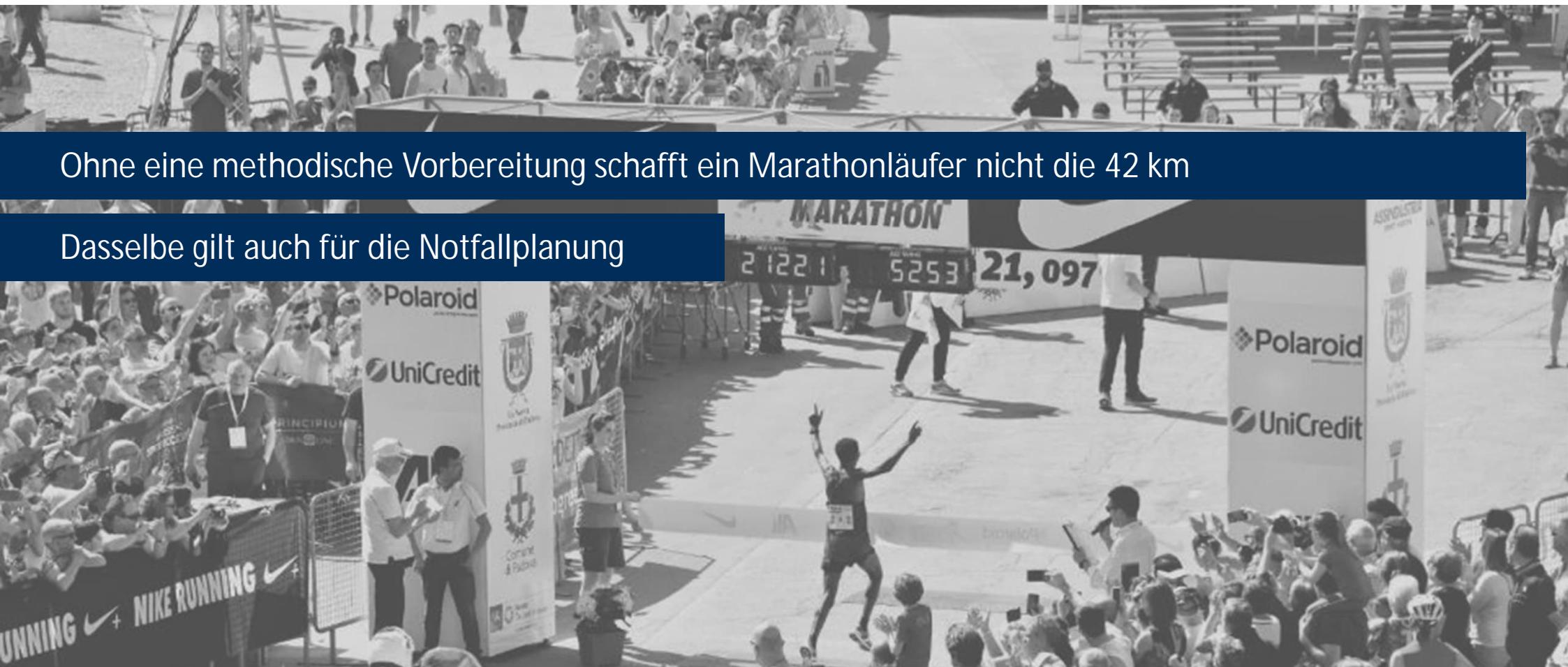
– in 7 Schritten zu einer soliden Notfallplanung

18. Security Forum der TH Brandenburg

Jakob Winter

# Kosmos der Notfallplanung





Ohne eine methodische Vorbereitung schafft ein Marathonläufer nicht die 42 km

Dasselbe gilt auch für die Notfallplanung

In den folgenden sieben Schritten stelle ich Ihnen minimale, aber krisenerprobte Lösungen vor

Es geht dabei nicht um Lehrbücher und Standards, sondern um das, was Sie einfach nutzen können

# Schritt 1 Wen brauche ich im Notfall?





Wer ist Ihr Notfallmanager und „hat den Hut auf“?

### Ideale Voraussetzungen:

- Intrinsisch motiviert (Blaulicht-Gen)
- Idealerweise Führungsverantwortung
- Hoher Bekanntheitsgrad in der Organisation



Der ideale Notfallstab ist wie ein Orchester: Jeder hat seine Aufgabe und bleibt im Takt

In einer Minimalform brauchen Sie keinen vorgeplanten Notfallstab mit vielen Rollen...

... da i.d.R. zu wenige Personen vorhanden sind, um einen klassischen Notfallstab zu besetzen

Planen Sie deshalb die GF und die erste Führungsebene sowie einen Protokollanten ein

# Schritt 2 Wo treffen wir uns im Notfall?



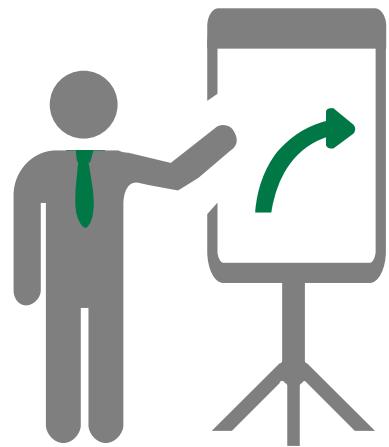


Planen Sie einen Notfall- und Krisenraum zum konzentrierten Arbeiten!

Überlegen Sie sich eine Alternative (bspw. Remote, anderer Standort, Hotel, ...)

Beachten Sie dabei Anfahrtswege, Zutrittsregelungen und Verpflegung

# Was man mindestens im Notfall- und Krisenraum haben will!



Flipchart

Zur schnellen Darstellung von  
Lageinformationen



Moderationskoffer

Erweitert die Möglichkeiten der Visualisierung  
und ermöglicht eine transparente  
Aufgabenübersicht

# Schritt 3 Wie kommuniziere ich?



# Notfallmanagement & Notfallkommunikation gehören untrennbar zusammen

Gutes  
**Notfallmanagement**  
ohne professionelle  
Notfallkommunikation wird  
leider nie das Licht der  
Öffentlichkeit erblicken.



Gute  
**Notfallkommunikation**  
ohne professionelles  
Notfallmanagement bleibt  
leider nur belangloses  
Geplauder



Wie erreicht man seinen Notfallmanager?

Wie wird der Notfallstab zusammengerufen?

Welche Behörden, Kunden, Dienstleister... sind im Notfall zu kontaktieren?

Das A&O: Kommunikation zu Mitarbeitern (Weg & Infos)!

Achtung: Kommunikationswege müssen auch funktionieren...

... wenn Online-Adressbücher verschlüsselt sind oder VoIP nicht möglich ist!

# Die 3-R-Regel ermöglicht eine angemessene kommunikative Erstreaktion

REGRET (bedauern)

**R**

Es macht uns sehr betroffen, dass dies passiert ist

REACT (reagieren)

**R**

Wir werden sofort alles uns Mögliche tun, um den Schaden zu beheben und zu verhindern, dass so etwas noch einmal passiert

REINFORM (informieren)

**R**

Sobald wir mehr Informationen haben, werden wir Sie umgehend informieren



Interne Kommunikation

Externe Kommunikation

Notfall- und Krisenkommunikation muss stets nach Außen und Innen erfolgen

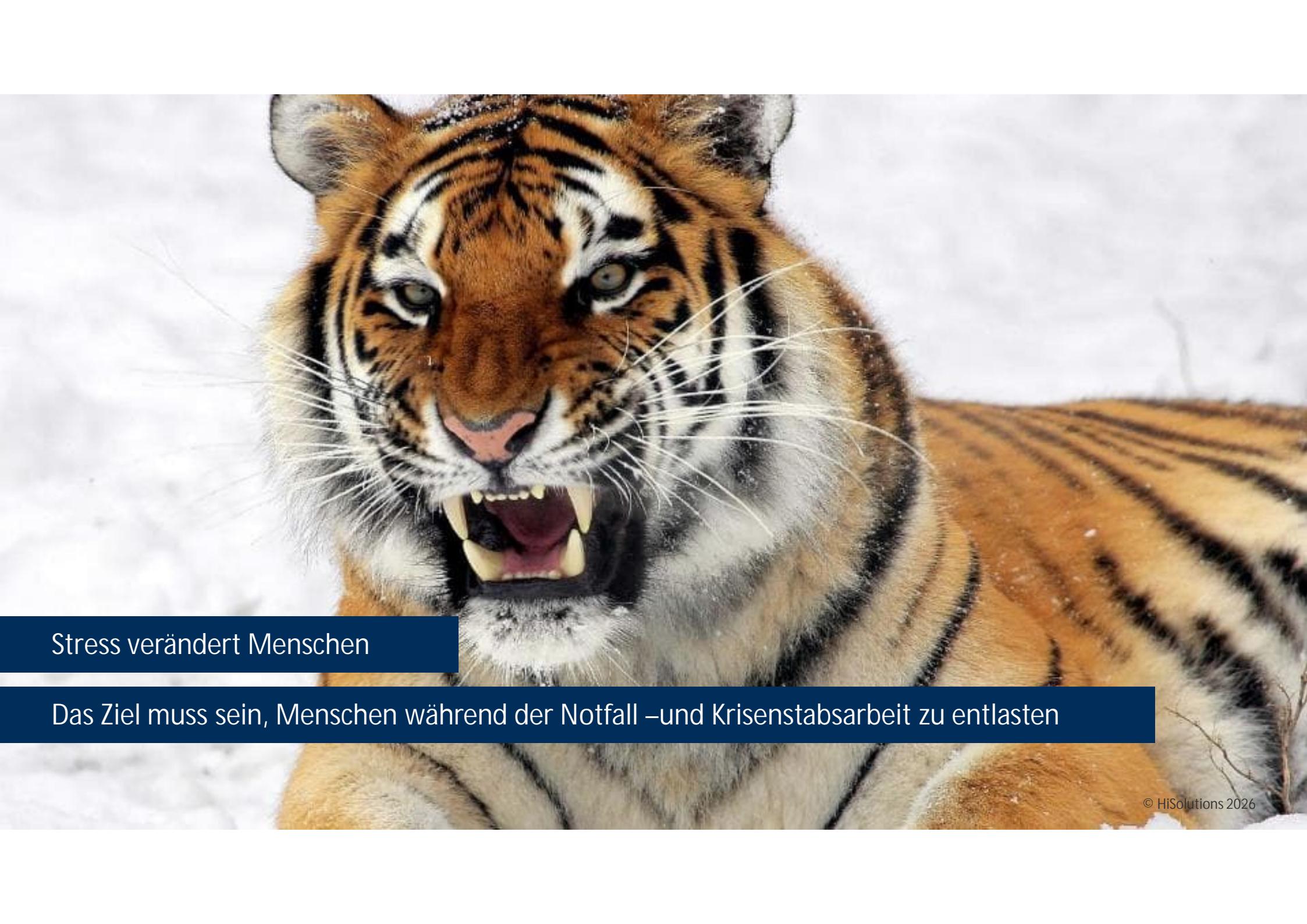
A photograph of a microphone on a stage. The microphone is in sharp focus in the foreground, pointing upwards. The background is blurred with warm, colorful lights in shades of orange, yellow, and red, creating a bokeh effect. The stage floor is visible at the bottom.

Auf der Bühne steht nur eine Person (One-Face-Prinzip)

Planen Sie einen „Sprecher nach innen und außen“

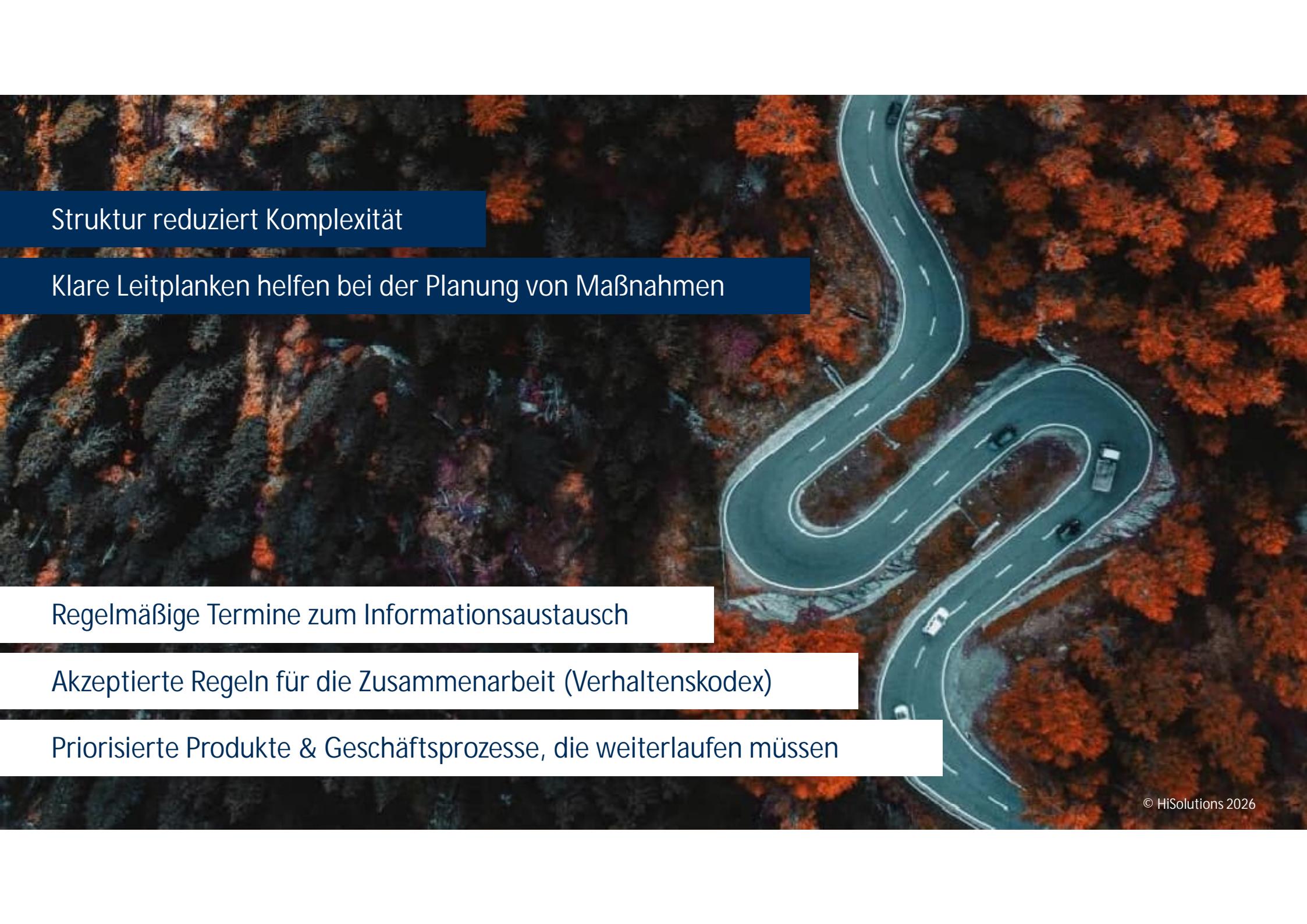
# Schritt 4 Was mache ich im Notfall?





Stress verändert Menschen

Das Ziel muss sein, Menschen während der Notfall –und Krisenstabsarbeit zu entlasten

An aerial photograph of a winding asphalt road through a dense forest. The trees are in full autumn colors, with shades of orange, red, and yellow. The road curves through the landscape, with a few cars visible on the curves. The overall scene is a mix of natural beauty and human-made infrastructure.

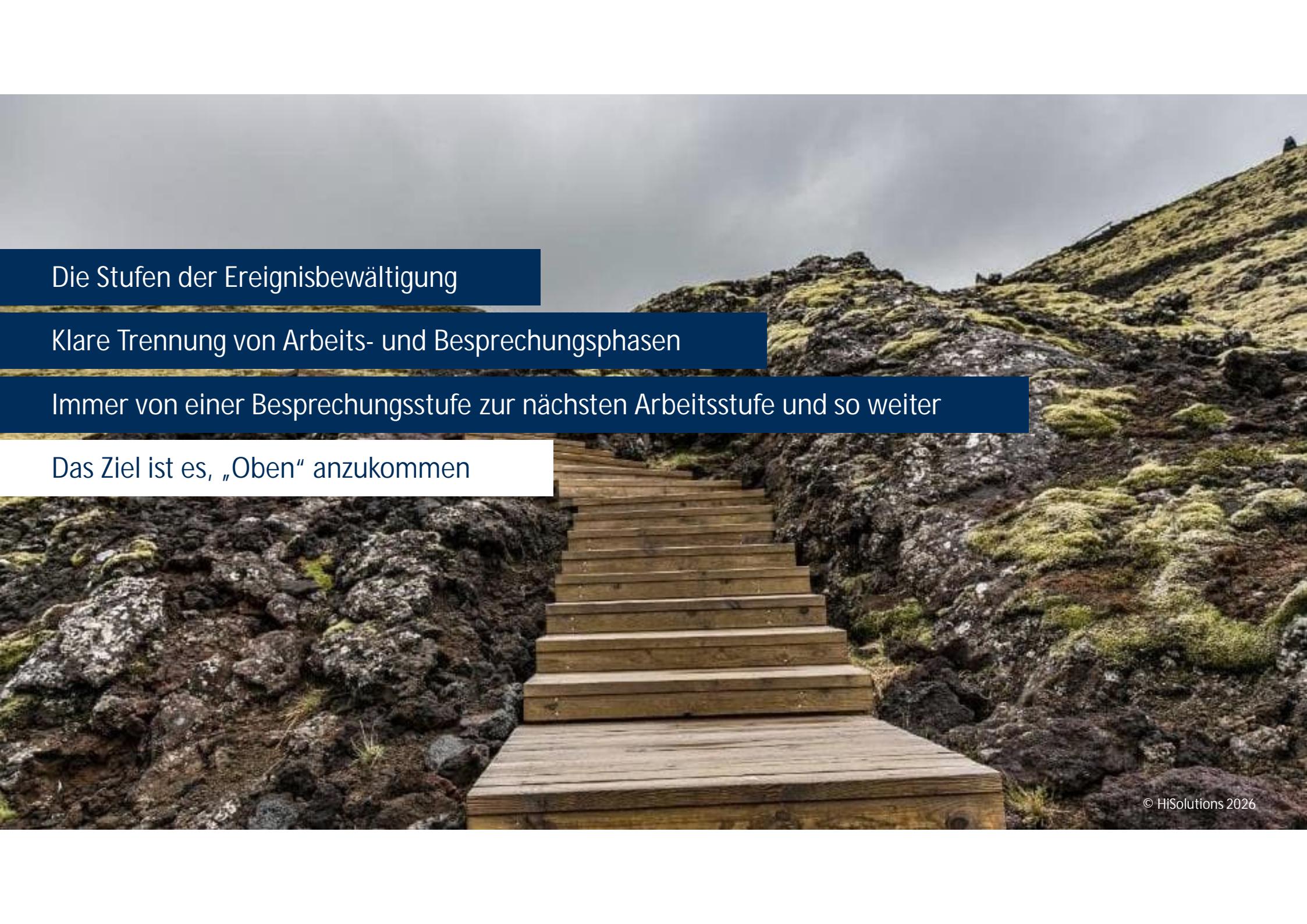
Struktur reduziert Komplexität

Klare Leitplanken helfen bei der Planung von Maßnahmen

Regelmäßige Termine zum Informationsaustausch

Akzeptierte Regeln für die Zusammenarbeit (Verhaltenskodex)

Priorisierte Produkte & Geschäftsprozesse, die weiterlaufen müssen

A photograph of a wooden staircase made of light-colored wooden planks, leading up a steep, rocky hillside covered in patches of green moss and grass. The sky is overcast and cloudy. The image serves as the background for the text blocks.

Die Stufen der Ereignisbewältigung

Klare Trennung von Arbeits- und Besprechungsphasen

Immer von einer Besprechungsstufe zur nächsten Arbeitsstufe und so weiter

Das Ziel ist es, „Oben“ anzukommen

# Gemeinsamen einen Verhaltenskodex festlegen



## Größe des Notfallstabs

Achten Sie darauf, Ihren Notfallstab möglichst klein zu halten



## Visualisierung

Regelmäßige Nutzung und Aktualisierung der Lagedarstellung



## Geplante Besprechungen

Definieren Sie regelmäßige Termine und protokollieren Sie diese



## Aufgaben

Klare Benennung von Aufgaben und Verantwortlichen bspw. per Kanban-Board



## Fakten und Gerüchte

Fakten müssen von Gerüchten getrennt und Informationen immer verifiziert werden



## Risikokarte

Jeder im Raum soll bei Entscheidungen seine Bedenken vorbringen



Auf was müssen wir uns eigentlich bei der Ereignisbewältigung konzentrieren?

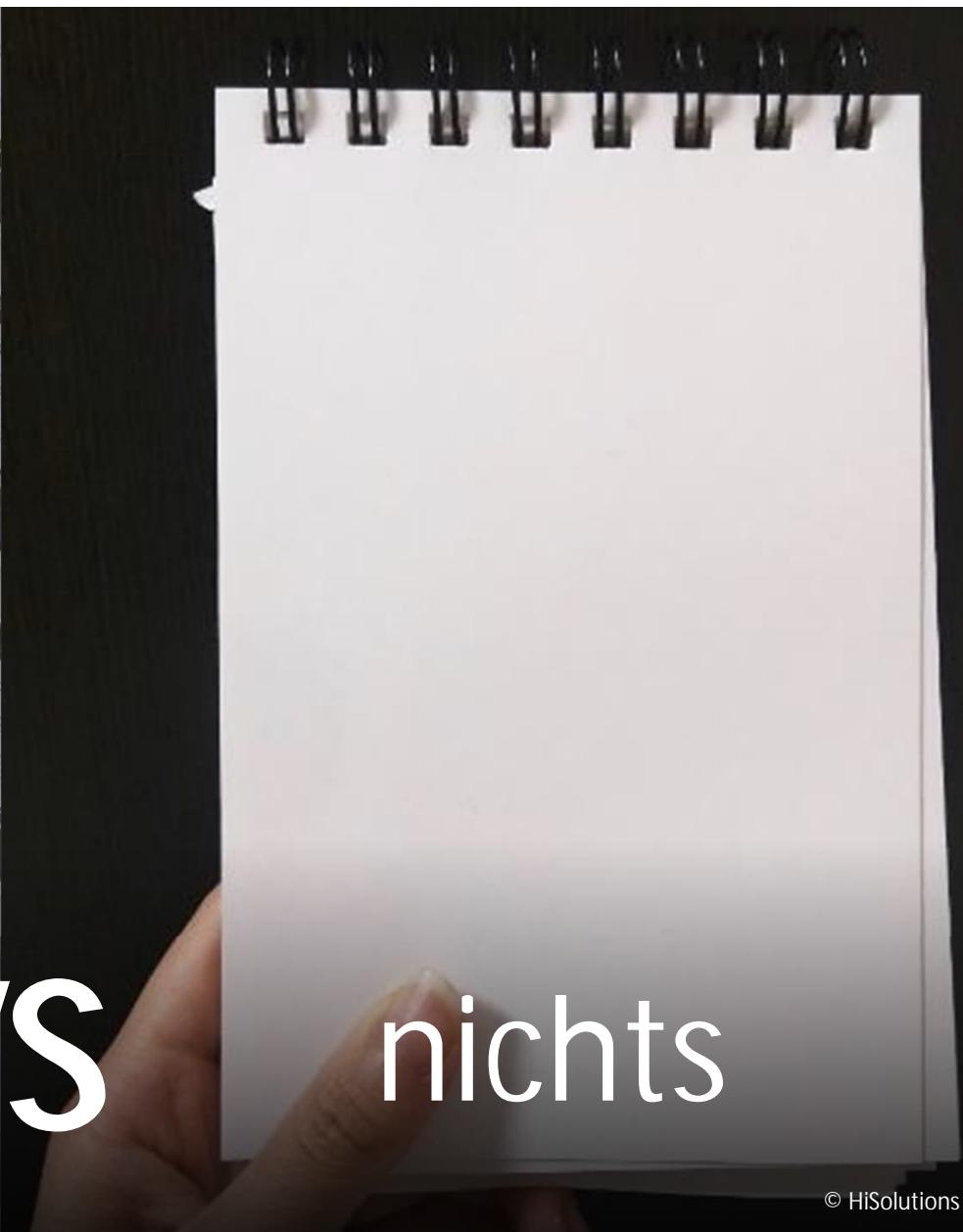
Dabei hilft eine Business Impact Analyse light oder auch die Kronjuwelen-Analyse

Fragen Sie sich dazu einfach:

Welche Tätigkeiten & Produkte schmerzen bei einem Ausfall von 2 Wochen richtig?

# Schritt 5 Was brauche ich an Dokumentation?





# Papierberge VS nichts

Ziel: Einfach wie ein Einkaufszettel

Faustformel: Aufschreiben, was in den vorherigen Schritten festgelegt wurde

Das, was Sie aufschreiben soll, Ihnen helfen!



*„Kein Plan überlebt den ersten Feindkontakt.“*

Hellmuth von Moltke (Preußischer Generalfeldmarschall)

# Schritt 6 Wie schaffe ich Handlungssicherheit?



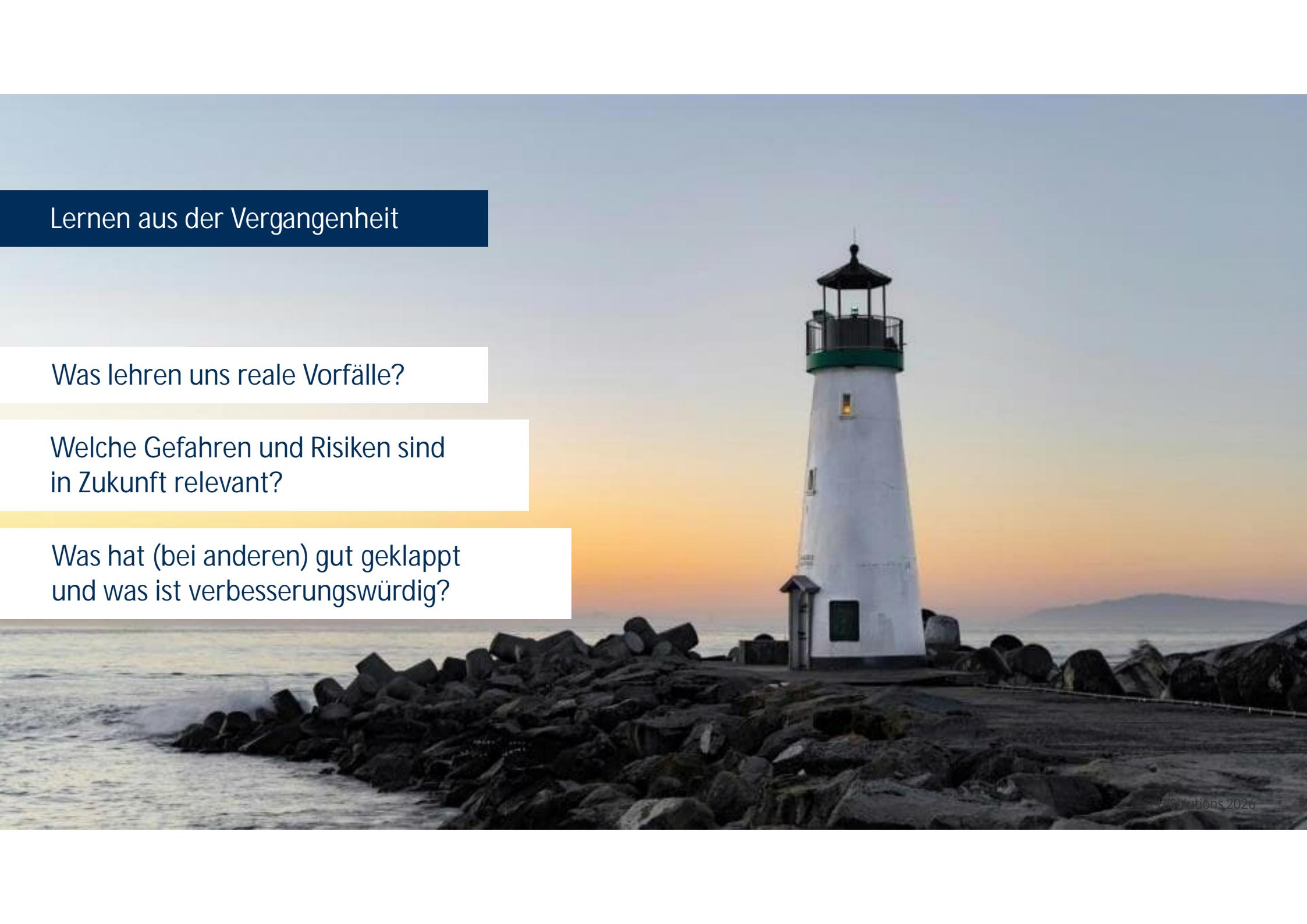


Übung macht den Meister

Üben, üben, üben

Erfahrungen sammeln mit der Bewältigung von realistischen Szenarien in geschützter Umgebung

Setzen Sie sich zusammen und fragen sich: „Was wäre wenn...?“



Lernen aus der Vergangenheit

Was lehren uns reale Vorfälle?

Welche Gefahren und Risiken sind  
in Zukunft relevant?

Was hat (bei anderen) gut geklappt  
und was ist verbesserungswürdig?

# Schritt 7 Externe Hilfe



Die meisten Unternehmen haben eine Versicherung...

...für Brandschutz und Betriebsunterbrechung, allerdings keine für Cyber

Eine Cyberversicherung bzw. ein IR-Rahmenvertrag kann im Notfall eine Pannenhilfe stellen

Achtung:

Dies kann nur eine Ergänzung zur Prävention und kein Ersatz sein!





Schritt 0: Basisabsicherung

Die beste Planung ist, wenn kein Notfall eintritt!

Dafür können sie z. B. die Leitfäden des BSI zur Basisabsicherung und zu Ransomware nutzen

### Top-5-Maßnahmen zur Prävention

- Zeitnahe Patchen exponierter Dienste und Systeme
- Manipulationsgesicherte Back-ups
- Mehrfaktor-Authentisierung
- Zugriffskontrolle für Admin-Systeme
- Detektions- und Reaktionsverfahren



## Kontakt

Jakob Winter

Senior Consultant

[winter@hisolutions.com](mailto:winter@hisolutions.com)

HiSolutions AG

Schloßstraße 1

12163 Berlin

[www.hisolutions.com](http://www.hisolutions.com)

+49 30 533 289 0



Schloßstraße 1 | 12163 Berlin

[info@hisolutions.com](mailto:info@hisolutions.com) | +49 30 533 289 0

[www.hisolutions.com](http://www.hisolutions.com)